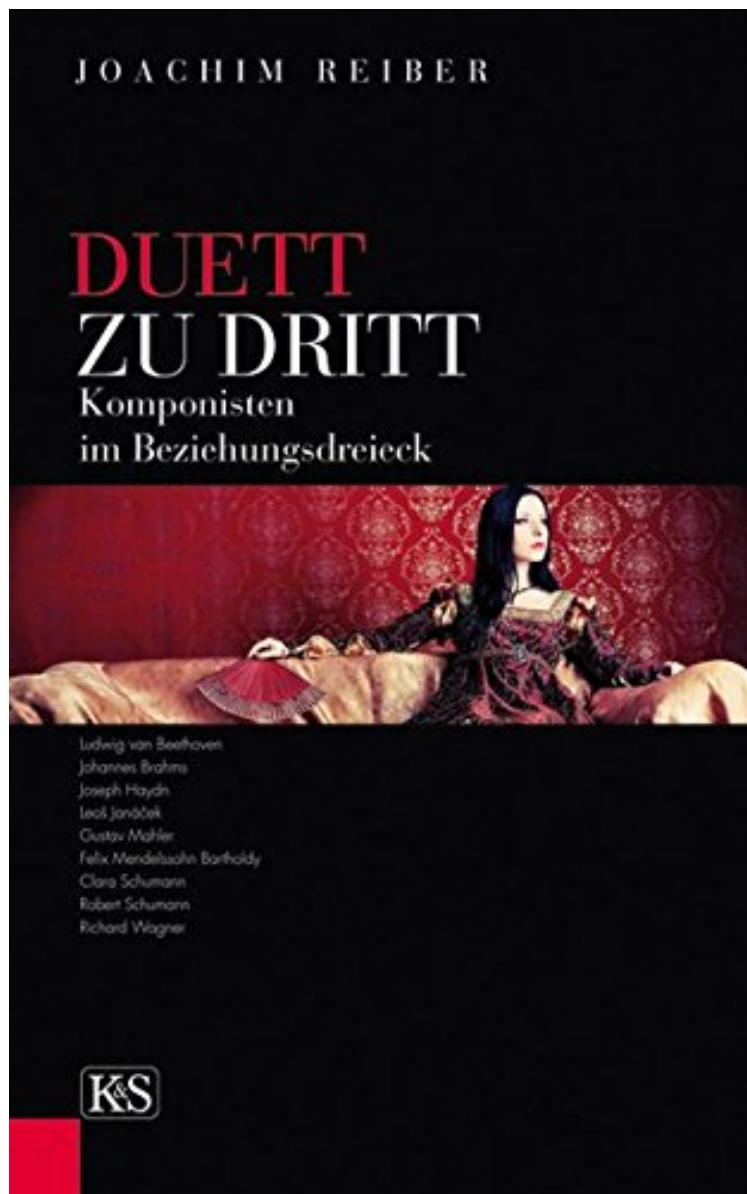


[Download] Duett zu Dritt: Komponisten im Beziehungsdreieck

## Duett zu Dritt: Komponisten im Beziehungsdreieck

Von Joachim Reiber

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #818329 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-01Abmessungen: 8.70 x 1.26b x 5.55l, Einband: Gebundene Ausgabe272 Seiten | File size: 72.Mb

**Von Joachim Reiber : Duett zu Dritt: Komponisten im Beziehungsdreieck** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Duett zu Dritt: Komponisten im Beziehungsdreieck:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Welche Sprache spricht die Liebe?" Von Christoph Unrath"Duett zu dritt" - in diesem ausgefallenen, anspruchsvollen Buch

wird ein merkwürdiges Phänomen unter die Lupe genommen: das der "Mnage trois". Besonders berühmte Komponisten scheinen dafür ein Faible gehabt zu haben: von Haydn bis Beethoven bis Janacek sorgten leidenschaftliche Dreiecksbeziehungen für Ruhelosigkeit, Freude, Leid, aber auch für Inspiration zu ihren großen Werken. Während Beethoven und Brahms eher zu den stillen, geheim Liebenden zählten, lebten Wagner und Janacek ihre Leidenschaften offen und dramatisch aus. Haydn dagegen kalkulierte eine Geliebte in seinen Haushaltsplan ein wie eine Dienstkraft. Andere wie Mahler und Schumann wurden von ihrer unglücklichen Liebe in psychische Extremsituationen getrieben. In zahllosen berlierten Briefen setzen sich die berühmten Komponisten mit ihren Gefühlen auseinander - sie finden Gehör in dem vorliegenden Buch. Der Autor Joachim Reiber ist preisgekrönter Essayist und Chefredakteur des Magazins "Musikfreunde". Er setzt sich intuitiv und empathisch mit seinen Figuren und deren Beziehungen auseinander. Jedes Kapitel spiegelt die Persönlichkeit des jeweiligen Komponisten wider, der Autoren trifft viele Vergleiche aus dem Gebiet der Musik. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil man in jedem Kapitel die Liebe des Autors zu den einzelnen Persönlichkeiten spürt - und zu deren musikalischen Werken, die vermutlich ohne die Kraft der Liebe nie entstanden wären. 5 Sterne von 5 - und eine Leseempfehlung für alle Musikbegeisterten, die sich auch für Biographien interessieren. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebesfreud und Liebesleid Von buecherwurm1310 Der Autor Joachim Reiber verschafft uns in diesem Buch einen sehr ungewöhnlichen Einblick in das Leben von Komponisten. Ganz speziell geht es hier um ihre Dreiecksbeziehungen. Das konnte nicht ohne Einfluss auf ihr Schaffen bleiben. Nicht alle Fakten waren bisher bekannt und so ist es informativ und vergänglich, die Liebesfreud und Liebesleid der berühmten Komponisten kennenzulernen. Obwohl es sich um ein Sachbuch, ist es gut zu lesen und sehr unterhaltsam. Es hat mich veranlasst, mich auch noch einmal mit der Musik der Komponisten zu beschäftigen. Der Zusammenhang zwischen ihrem Leben und der Musik erschließt sich einem dadurch sehr gut. Die Ursprünge der Informationen sind durch Fußnoten und Quellennachweise im Anhang dokumentiert. Allerdings hätte ich mir zu jedem Komponisten einen kurzen Lebenslauf gewünscht. Da Cover ist sehr schön und passend. Ein informatives Buch über das Liebesleben bekannter Komponisten. 1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mnage trois Von Jarmila Kessler == Buchbeschreibung: == Nichts ist schöner, als wenn zwei Stimmen verschmelzen. Im gelebten Leben sieht der Stimmensatz oft anders aus. Duett zu dritt erzählt davon und zeigt Komponisten im Beziehungsdreieck. Ludwig van Beethovens Brief an die unsterbliche Geliebte, neu gelesen und interpretiert, zeigt, wie erzwungene Distanz explosive Triebenergie schafft und sich in revolutionärem Musikschaffen entlädt. Joseph Haydn lebt seine Dreiecksbeziehung offen und mit sexuellem Lustfaktor. Erst im Alter wird er zur Galionsfigur einer neuen Bürgermoral. Leo Janacek komponiert Sehnsuchtswerke wie die Intimen Briefe, die in seinem komplizierten Verhältnis zu seiner Geliebten und seiner Ehefrau wurzeln. Gustav Mahler strzt durch die Affäre seiner Frau mit dem jungen Walter Gropius in eine existenzielle Krise. Die Bewältigung in der Kunst bleibt Stückwerk. Felix Mendelssohn Bartholdys Geschichte birgt eine Sensation: Erstmals in der deutschsprachigen Musikkultur werden Dokumente ausgewertet, die den scheinbar unangefochten Wohlstandigen in einer geheimen Dreiecksbeziehung zeigen: mit Jenny Lind, der berühmtesten Sängerin ihrer Zeit. Clara Schumann steht zwischen zwei Männern: Robert Schumann, dem kranken, abwesenden Dritten, und Johannes Brahms in der Freundschaft zu ihm steckt eine nie ganz mögliche Liebe. Richard Wagner sucht und braucht das Dreieck als Konstante seines Lebens und Werks ohne sie wäre das Hohelied der Liebe, Tristan und Isolde, nie geschaffen worden. == Leseindrucke: == In "Duett zu dritt" gewährt uns der Autor Joachim Reiber intime Einblicke in das Privatleben großer Komponisten. Beethoven, Brahms, Haydn, Wagner waren allesamt nicht nur großartige Komponisten, sondern eben auch nur Männer. Männer, die heimliche Liebeleien führten und in Dreiecksbeziehungen ein "Duett zu dritt" auslebten. Wir lesen hier, was wohl keiner von uns zuvor wusste, über Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Joseph Haydn, Leo Janacek, Gustav Mahler, Felix Mendelssohn Bartholdy, Clara Schumann, Robert Schumann, Richard Wagner. Ich habe dieses Buch mit Genuss gelesen und war über viele dieser pikanten Details oftmals überrascht. Kleine Fußnoten führen zu einer Art Quellennachweis am Ende des Buches. Gerne hätte ich mir zur Einführung in jedes Kapitel und in das Privatleben eines jeden dieser Persönlichkeiten eine Art Steckbrief gewünscht über Geburtsort, -datum, Sterbedatum u.. Auch ein kleines Bild der jeweiligen Persönlichkeit hätte ich als begrenzt empfunden. Dennoch war dieses 271-seitige Hardcoverbuch recht aufschlussreich und teilweise auch lehrreich und ich habe mich gut informiert gefühlt, vergeblich somit gerne 5 von 5 Sternen! esposa1969

Kurzbeschreibung Nichts ist schöner, als wenn zwei Stimmen verschmelzen. Im gelebten Leben sieht der Stimmensatz oft anders aus. Duett zu dritt erzählt davon und zeigt Komponisten im Beziehungsdreieck. Ludwig van Beethovens Brief an die unsterbliche Geliebte, neu gelesen und interpretiert, zeigt, wie erzwungene Distanz explosive Triebenergie schafft und sich in revolutionärem Musikschaffen entlädt. Joseph Haydn lebt seine Dreiecksbeziehung offen und mit sexuellem Lustfaktor. Erst im Alter wird er zur Galionsfigur einer neuen Bürgermoral. Leo Janacek komponiert Sehnsuchtswerke wie die Intimen Briefe, die in seinem komplizierten Verhältnis zu seiner Geliebten und seiner Ehefrau wurzeln. Gustav Mahler strzt durch die Affäre seiner Frau mit dem jungen Walter Gropius in eine existenzielle Krise. Die Bewältigung in der Kunst bleibt Stückwerk. Felix Mendelssohn Bartholdys Geschichte birgt eine Sensation: Erstmals

in der deutschsprachigen Musikkritik werden Dokumente ausgewertet, die den scheinbar unangefochten Wohlanstndigen in einer geheimen Dreiecksbeziehung zeigen: mit Jenny Lind, der berhmtesten Sngerin ihrer Zeit. Clara Schumann steht zwischen zwei Mnnern: Robert Schumann, dem kranken, abwesenden Dritten, und Johannes Brahms in der Freundschaft zu ihm steckt eine nie ganz mgliche Liebe. Richard Wagner sucht und braucht das Dreieck als Konstante seines Lebens und Werks ohne sie wre das Hohelied der Liebe, Tristan und Isolde, nie geschaffen worden. ber den Autor und weitere Mitwirkende Joachim Reiber, 1958 in Stuttgart geboren, Studium der Germanistik und Geschichte in Tbingen und Wien. Seit 1993 Chefredakteur des Magazins Musikfreunde der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, das zahlreiche internationale Preise erhielt. Essayist und Vortragender, 2012 Auszeichnung im Rahmen des sterreichischen Zeitschriftenpreises. Buchverffentlichungen ber das Libretto des Freischütz (1990) und den Wiener Singverein (2007).